

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 29/30 (1897)  
**Heft:** 17

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

**Insertionspreis:**  
Pro vierspaltige Petitzelle  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXIX.

ZÜRICH, den 24. April 1897.

No 17.

## Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

### Eisenkonstruktion für den Stadthausquai.

Die Lieferung und Erstellung der Eisenkonstruktion für den Ausbau des Stadthausquai in Zürich wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Erforderlich sind cirka:

- 13,6 t gewalzte I-Träger.
- 21,4 t genietete Konstruktionseisen und Auflagerplatten.
- 21,7 t Zorésbelag.
- 212 laufende Meter Gussgeländer.

Ausführungspläne, Vorausmass und Bedingungen liegen auf dem Tiefbauamt (a. Fraumünsterschulhaus), Zimmer Nr. 12, zur Einsicht auf.

Uebernahmefertigkeiten sind unter der Aufschrift „Eisenkonstruktion für den Stadthausquai“ bis zum 10. Mai 1897, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süss in Zürich, einzusenden.

Zürich, den 10. April 1897.

**Die Kanzlei des Bauwesens.**  
I. Abteilung.

### Bauausschreibung.

Die kunstgerechte Legung und Dichtung der ca. 500 m langen Fassungslleitung aus gusseisernen Muffenröhren von 150 mm Kaliber der projektierten Wasserversorgung Jona, Kt. St. Gallen, wird hiemit inkl. den bezügl. Grabarbeiten, welche auch der Röhrenleger zu übernehmen hat, zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Leistungsfähige Unternehmer sind eingeladen, die bezügl. Pläne, Akkordbedingungen und Bauvorschriften von heute an bis und mit dem 5. Mai 1897 auf dem Bureau der Spinnerei Braendlin & Cie. in Einsicht zu nehmen und ihre Angebote in Einheitspreisen bis und mit dem 10. Mai 1897 ebendasselbst schriftlich einzureichen.

Jona, 22. April 1897.

Im Auftrag der Kommission,  
Der bauleitende Ingenieur:  
**Dr. Otto Possert.**

### Ingenieur-Stelle-Vergebung.

Für die in diesem Jahre, voraussichtlich Mai oder Juni beginnenden Kanalisationsbauten der Stadt wird auf die Dauer von ca. drei Jahren ein tüchtiger Techniker (Ingenieur) gesucht, der befähigt ist, die bezügl. Aufnahmen und Absteckungen auszuführen, sowie überhaupt die Bauaufsicht zu übernehmen.

Nähere Auskunft über die Anstellungsverhältnisse erteilt der Gemeinderat, an welchen unter Einsendung der Befähigungszeugnisse über theoretische und praktische Ausbildung sich bis zum 20. April 1897 zu wenden ist.

Lörrach (Baden), den 5. April 1897.

Der Gemeinderat:  
**Grether, Bürgermeister.**

Einzig echte Mettlacher

**Steinzeug-Bodenplatten,**  
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren  
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

**Verblendsteine**

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK, Mannheim.**

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima

schweren

**Hydraulischen Kalk**

liefert die

**Cementfabrik**

**Fleiner & Cie., Aarau.**

## Burgdorf-Thun-Bahn.

### Bauausschreibung.

Die Ausführung der **Unterbau-, Oberbau- und Hochbau-Arbeiten,** sowie die **Lieferung von hölzernen Querschwellen** werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Vergebung wird sektionsweise oder für das Ganze nach Massgabe des Standes der Vorbereitungen erfolgen.

Pläne und Bedingungen können auf dem Baubureau (Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf) täglich von 9—12 und 2 bis 5 Uhr eingesehen werden.

Angebote unter der Aufschrift «Bauingabe für die Burgdorf-Thun-Bahn» sind bis spätestens den 6. Mai l. J. schriftlich und versiegelt der **Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn** in Burgdorf einzureichen.

Burgdorf, den 15. April 1897.

**Die Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn.**

**LAMBERT & STAHL**

**ARCHITEKTEN, STUTTGART.**

Künstlerische Ausführung

von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.